



Larix kaempferi 'Pendula'



Höhe	5-7 m
Breite	3-5m
Krone	breit hängend, dichte Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Zweige rotbraun, Rinde graubraun bis rotbraun, abschuppend
Blatt	Nadeln, bei Kurztrieben in Bündeln beieinander, bei Langtrieben einzeln stehend, dunkelgrün, 2-3,5 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	unauffällig, ? 0,5-1 cm, gelblich ? rotbraun, 1-1,5 cm, April
Früchte	ovale bis runde Zapfen, 2-3 cm, gelbbraun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, außer sauren Böden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	küstengebiete, industriegebiete, kleine gärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, Koniferen Solitär
Ursprung	Herm. A. Hesse, Weener, Deutschland, vor 1896

Ein relativ langsam wachsender, sommergrüner, breiter Trauerbaum, der eine endgültige Höhe von 5 bis 7 m erreichen kann. Der Baum bildet kurvig nach oben wachsende Hauptäste und stark herabhängende Seitenäste. Die Zweige sind braunrot, wie es für die Art charakteristisch ist. Die ziemlich dicke, alte Rinde ist graubraun bis rotbraun und später abschuppend. Die weichen Nadeln stehen in Bündeln von 40 bis 50 Stück bei Kurztrieben an älteren Ästen. Bei (einjährigen) Langtrieben sind sie einzeln stehend. Sie sind 2 bis 3,5 cm lang und dunkelgrün. Im Herbst färben sie sich goldgelb, bevor sie abfallen. Diese besonders elegante Sorte ist aufgrund der breit hängenden Wachstumsweise nicht einfach in der Verwendung. Der Baum kommt in Parks und großen Gärten am besten zur Geltung. Wächst in allen Böden, außer in sauren Böden.